

Präambel

Die Aktivengemeinschaft Gebietseigen Rheinland-Pfalz (AG Streuobst RLP) ist ein offenes und formloses Bündnis aus Akteuren und -Interessierten im Themenbereich biologische Vielfalt. Die Gemeinschaft hat das Ziel, die jeweils regional typische innerartliche Vielfalt der Wildpflanzen zu fördern, zu schützen und den für sie verfügbaren Raum zu mehren. Das Bündnis wurde Dezember 2019 gegründet und fördert seither den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit der Aktiven über alle Vereins-, Betriebs-, Behörden- und Grundstücksgrenzen hinweg. Aus der Vielfalt der Aktiven schöpft das Bündnis Flexibilität, Stärke und Innovation. Die Aktiven wirken im Ehrenamt, in der Freizeit und im Beruf für den Schutz oder die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt.

Grundsätze der AG Gebietseigen RLP

Ziel der AG Gebietseigen RLP ist, die regional typische innerartliche Vielfalt der Wildpflanzen zu stärken. Gleichzeitig baut sie die dafür nötige Infrastruktur wertschöpfend für alle Beteiligte und Betroffene auf und aus. Das bedeutet im Einzelnen:

1. die **Biodiversität biologische Vielfalt** zu sichern im Sinne des § 1 BNatSchG, ~~d. h. ihre Eigenart und Selbstregulierung zu achten und darüber hinaus sie zu stärken sowie.~~ Das bedeutet auch, ihren Raum und ihre Infrastruktur stetig zu mehren und zu sichern.
2. die Gesellschaft für die Belange der biologischen Vielfalt **Biodiversität** zu sensibilisieren, die vielfältigen gesellschaftlichen Kräfte für sie zu bündeln, **um Rahmenbedingungen Normen** gemeinsam zu verbessern.
3. die Versorgung mit herkunftsgesicherten, gebietseigenen Gehölzen, krautigen Pflanzen sowie Saat- und Mahdgut (aus Anbau oder nachhaltiger, direkter Beerntung) in Rheinland-Pfalz stetig zu verbessern.
4. für die Zukunft eine vollständige Versorgung auf Ebene der Ursprungsgebiete (UG) der Erhaltungsmischungsverordnung zu erreichen (derzeit 22 UG in Deutschland für Saatgut: RLP hat Anteil an UG 7, 9 **und 2 6**. VKG für Gehölze: RLP hat Anteil an den VKG 4 und 9).
5. die Qualitäten bei Erzeugung, Gewinnung und Anwendung von gebietseigenen Wildgehölzen, -pflanzen sowie Saat- und Mahdgut zu sichern und stetig gemeinsam zu verbessern sowie **eine angemessene Wertschöpfung für die relevanten Akteure zu erzielen die Wertschöpfung für die strukturelevanten Akteure zu steigern.**